

Sanktionen und Embargos für Versicherungen



Intensiv-Seminar

- Implementierung von Sanktionspräventionssystemen
- Screeningprozesse
- Sanctions-Touchpoints in der Versicherungsbranche
- Ermittlung des UBO insbesondere bei komplexen Verflechtungen
- Meldepflichten im Sanktionsbusiness

Referenten



Frederic Langensiepen
Team Compliance Retail Germany
& Group Operations
HDI AG



Ralf Senger
Compliance- und Sanktions-Experte

Programm

Sanktionsgrundlagen und -entwicklungen

- Grundlegende Prinzipien
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich Sanktionen
- Sanktionen auf globaler und europäischer Ebene
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Sanktions-Touchpoints in der Versicherungsbranche

- Risiken für Versicherungen und Kapitalanlagegesellschaften
- Präventive Maßnahmen

Implementierung von Sanktionspräventionssystemen

- Implementierung von Sanktionspräventionssystemen
- Bedeutung und Funktion von Screeningprozessen zur Überprüfung von Geschäftspartnern und Transaktionen

Ermittlung des Ultimate Beneficial Owner (UBO)

- Tipps für die Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten (UBO) bei komplexen Konzernstrukturen
- Vermeidung von Geschäftsbeziehungen mit sanktionierten Personen oder Entitäten

Einhaltung von Meldepflichten im Sanktionsgeschäft

- Gesetzliche und regulatorische Meldepflichten im Zusammenhang mit Sanktionen

Nutzung eines Rechtsmonitoring-Tools

- Anwendungstipps für die Praxis
- Integration in bestehende Compliance-Prozesse

Integration der Sanktionsprävention in ein Compliance Management System (CMS)

- Effektive Integration von Sanktionspräventionsmaßnahmen in ein bestehendes CMS
- Sanktionsprävention als Teil eines umfassenden Compliance-Rahmenwerks zur Risikominderung

Seminarziel

Durch die Teilnahme an diesem Seminar werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, Sanktionsrisiken in ihren Organisationen effektiv zu identifizieren, zu bewerten und zu managen sowie sicherzustellen, dass sie den gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen entsprechen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Compliance-Verantwortliche, für Sanktionsprävention zuständige Personen, juristische Abteilungen, AML- (Anti-Geldwäsche)-Spezialisten, Revisionsabteilungen und Vorstandsassistenzen aus Versicherungsunternehmen und Kapitalanlagegesellschaften.

Wissenswertes

Finanzsanktionen und Embargos dienen dazu, die wirtschaftlichen Aktivitäten einer Person oder eines Landes einzuschränken. Während länderbezogene Sanktionen zu Verhaltensänderungen führen sollen, dienen Sanktionen gegen natürliche oder juristische Personen dazu, diese vom Wirtschaftsverkehr auszuschließen. Versicherungen und deren Kapitalanlagegesellschaften können von dieser ständig wachsenden Regulatorik sowohl mittelbar (Versicherungsverbote) als auch unmittelbar (Auszahlungsverbote) betroffen sein. Dieses neu konzipierte Seminar soll den Teilnehmenden helfen, die sich daraus ergebenden Risiken zu verstehen und zu minimieren.

Unsere Referenten



Frederic Langensiepen

Team Compliance Retail Germany & Group Operations
HDI AG

Nach verschiedenen Stationen im Risikomanagement sowie der Compliance Funktion in der Energiewirtschaft ist der Diplomkaufmann und Wirtschaftsjurist derzeit in der Compliance-Abteilung eines großen Versicherungskonzerns beschäftigt. Hier verfolgt er insbesondere die Compliance-Kernthemen Finanzsanktionen, Kapitalanlage-Compliance sowie Nachhaltigkeit. Neben eher klassischen Compliance-Themen wie Anti-Korruption, Kartellrecht und Vermeidung von Interessenkonflikten spielen regelmäßige Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Terrorismusfinanzierung aufgrund zunehmender Regulatorik eine immer wichtigere Rolle in seiner täglichen Arbeit.



Ralf Senger

Compliance und Sanktionsexperte

Nach verschiedenen Führungspositionen leitete der Volljurist zuletzt ein Compliance-Team bei einem großen Finanzdienstleister. Zu seinen Kernaufgaben zählten vor allem Korruptionsprävention, Kapitalanlage- und Sanktions-Compliance. Bedingt durch die immer umfangreichere Regulierung nimmt die Bedeutung regelmäßiger Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Verstößen gegen Sanktions- und Embargovorgaben stetig zu. Hierbei gilt es stets, das richtige Maß zwischen »Must-haves« und »Over-Compliance« zu finden, um zulässige Geschäfte nachhaltig möglich zu machen.

Financial Sanctions Officer

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos verstehen

21. September 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionsumgehungen

15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Update Geldwäscheprävention speziell für Versicherer

22. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse Sanktionen und Embargos

29. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Update Russland: Sanktionen und Embargos

3. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

Geldwäsche-Risikoanalyse für Versicherer

8. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Sanktionen und Embargos für Versicherungen

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Freitag, 27. November 2026

9:00–13:30 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 11 BG481 W

Teilnahmegebühr

€ 490,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de